

Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen: innerhalb 7 Tagen fällig 45 773, darüber hinaus bis zu 30 Tagen fällig 20 000, Schuldner in lfd. Rechnung 1 248 048, Grundstücke und Gebäude 14 000, Mobilien 1300, Verlust (Vortrag 84 390, ab Gewinn in 1932 20 397) 63 993, (Bürgschaftsschuldner 112 175). — **Passiva:** A.-K. 200 000, Einlagen in lfd. Rechnung: innerhalb 7 Tagen fällig 205 305, nach mehr als drei Monaten fällig 491 841, Einlagen auf Spar- und Depositionskto.: innerhalb 7 Tagen fällig 15 896, darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig 50 454, nach mehr als 3 Monaten fällig 332 950, Rückstellungen für zweifel-

hafte Forderungen 139 356, Hyp. 2250, Bürgschaftsbilauer (112 175). Sa. 1 438 052 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 84 390, Gehälter und soziale Lasten 22 425, Abschreibungen auf Mobilien 99, Abschreibungen und Rückstellungen auf Debitoren 14 459, allgemeine Unkosten 18 697. — **Kredit:** Aufgelöste Rückstellungen aus 1931 17 196, Einnahmen aus Zinsen und Provisionen 57 355, Gewinn auf Sorten, Devisen und Effekten 1525, Verlust 63 993. Sa. 140 070 RM.

Dividenden 1929—1932: 0, 8, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Landkreditbank Schleswig-Holstein, Aktiengesellschaft.

Sitz in Kiel, Sophienblatt 52—54.

Vorstand: Erich Jasper, Hans Tönnies.

Aufsichtsrat: Dir. Willi Dünnig, Verbands-Dir. Theodor Milberg, Kiel; Hofbesitzer Adolf Thormählen, Stroheich; Hofbesitzer Otto Köhler, Bühnsdorf.

Gegründet: 14./8. 1923; eingetragen 17./11. 1923.

Zweck: Betrieb von Bank- und Kommissionsgeschäften aller Art und damit zusammenhängenden Geschäften, insbes. Förderung der genossenschaftl. Bestrebungen und Erleicht. der wirtschaftl. Beziehungen auf dem Gebiet von Landwirtschaft, Handel und Gewerbe.

Kapital: 100 000 RM in 20 Vorz.-Akt. und 80 St.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 20 Vorz.-Akt. Serie A zu 1 000 000 M, 2000 St.-Akt. Serie B zu 1000 M, 4000 St.-Akt. Serie C zu 5000 M, 5800 St.-Akt. Serie D zu 10 000 M, übernommen von den Gründern Vorz.-Akt. zu 150 %, St.-Akt. zu 1000 %. — Lt. Bilanz am 31./12. 1924 wurde das A.-K. von 100 Mill. M auf 100 000 RM in 20 000 RM Vorz.-Akt. u. 80 000 RM St.-Akt. umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie = 100 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse und fremde Geldsorten 30 473, Guthaben bei Noten- und Ab-

rechnungsbanken 714 141, Schecks, Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 37 626, Beteiligung bei der Schleswig-Holsteinischen Landesgenossenschaftsbank e. G. m. b. H., Kiel, 200, Debitoren in laufender Rechnung 327 633 (von der Gesamtsumme der Debitoren sind gedeckt: a) durch börsengängige Wertpapiere 34 609, b) durch sonstige Sicherheiten 291 368), Bankgebäude in Rendsburg 40 000, sonstige Immobilien 6500, Einrichtung 1 (Aval- und Bürgschaftsdebitoren 500). — **Passiva:** A.-K. 100 000, gesetzl. Rücklage 90 000, Kreditoren: a) deutsche Banken 5293, b) sonstige Kreditoren 941 689. (Von der Gesamtsumme der Kreditoren sind: innerhalb 7 Tagen fällig 403 118, darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig 394 718, nach mehr als 3 Monaten fällig 149 147.) Hypothek 5500, Gewinnvortrag von 1931 5516, Reingewinn 8575 (Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen 500). Sa. 1 156 575 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 25 786, soziale Abgaben 792, sonstige Unkosten 514, Steuern 4099, Gewinnvortrag 5516, Reingewinn 1932 8575. — **Kredit:** Vortrag von 1931 5516, Zs. 30 160, Wechseldiskont 3434, Provision 5006, Hausbetrieb 1167. Sa. 45 282 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 10, 10, 10, 10, 8, 6 %; Vorz.-Akt. 1932: 10 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Vereinsbank Kirchberg, Aktiengesellschaft.

Sitz in Kirchberg i. Sa., Bahnhofstraße.

Vorstand: Bruno Jahn.

Prokurist: Gerhard Rohlf.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Karl Popp, Kirchberg; Staatsbank-Dir. Kurt Werrmann, Zwickau; Fabrikbes. Martin Unger, Kaufm. Curt Haschtmann, Kirchberg.

Gegründet: 11./4., 12./6. 1924; eingetr. 21./6. 1924.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften u. Geschäften verwandter Art, insbes. Uebernahme und Weiterbetrieb des früher von dem Vorschußverein zu Kirchberg e. G. m. u. H. (gegr. 1870) betriebenen Bankgeschäfts.

Kapital: 200 000 RM in 200 Nam.-Vorz.-Akt. zu 100 RM, 1200 Nam.-St.-Akt. B zu 20 RM und 1560 St.-Akt. C zu 100 RM.

Urspr. 100 000 RM, übernommen von den Gründern St.-Akt. C zu 112½ %, Rest zu pari. — Die G.-V. v. 9./3. 1925 beschloß Erhöhh. um 100 000 RM in 100 Vorz.-Akt. A zu 100 RM, 600 Nam.-St.-Akt. B zu 20 RM u. 780 St.-Akt. C zu 100 RM, überev. von einem Konsortium (Führung Sächs. Staatsbank Zwickau) u. die St.-Akt. Lit. B u. C der alten Akt. im Verh. 1:1 angeboten (Lit. B zu pari, Lit. C zu 105 %) u. zwar die Vorz.-Akt. u. Nam.-Akt. zu 100 %, lt. G.-V. v. 17./3. 1926 die St.-Akt. Lit. C zu 105 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 10./5. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. B = 2 St., 1 St.-Akt. C = 5 St., 1 Vorz.-Akt. A = 50 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), besond. Rückl., 6 % Div. an Vorz.-Akt. mit Nachzahlungsverpflicht., 4 % Div.

an St.-Akt., vertragsmäß. Tant. an Vorst., Beamte und A.-R., Rest auf St.- und Vorz.-Akt. anteilig bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zins- und Dividendenscheine 4927, Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken 3869, Schecks, Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 38 114, Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen 5723, eigene Wertp. 13 334, Debitoren in laufender Rechnung 513 978, Aktiv-Hypotheken 3834, Bankgebäude 21 000, sonstige Grundstücke 18 000, Einrichtung 500, (Avale und Garantien 1318), sonstige Aktiva 749. — **Passiva:** A.-K. 200 000, gesetzl. R.-F. 25 000, R.-F. II 15 000, sonstige Rückl. 2173, Kreditoren 365 899, rückständige Div. 296, sonstige Passiva 1198, Gewinn 14 462, (Avale und Garantien 1318, eigene Indossamentsverbindlichkeiten 43 122). Sa. 624 029 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten: Gehälter 30 702, soziale Abgaben 2865, allgemeine Unkosten 4941, Steuern 6706, Abschreib. 1641, Gewinn (Vortrag aus 1931 6415 + Gewinn des laufenden Jahres 8047) 14 462 (davon: Div. 8400, Vortrag 6062). — **Kredit:** Vortrag a. Vorj. 6415, Zs. u. Provis. 53 964, sonst. Erträge 939. Sa. 61 319 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 8, 8, 7, 5, 5, 4 %; Vorz.-Akt.: 10, 10, 9, 7, 7, 6 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Zwickau: Sächs. Staatsbank.